



PRESSEINFORMATION

Die Leica Galerie Wetzlar präsentiert vom 2. Februar bis zum 12. Mai 2024 die Serie „Föderal“ des Berliner Fotografen Götz Schleser

Begleitend zur Ausstellung findet im April ein Workshop mit dem Fotografen statt.

Wetzlar, 1. Februar 2024. Die Leica Galerie Wetzlar präsentiert ab dem 2. Februar die Ausstellung „Föderal“ von Götz Schleser mit einer Bildauswahl aus seinem seit 2009 entwickelten Langzeitprojekt. Mit beeindruckenden Porträts regierender und ehemaliger Ministerpräsidentinnen und -präsidenten zeigt der Fotograf eindrücklich die kreative Vielfalt möglicher Inszenierungen innerhalb des Porträtgenres.

Fotografische Porträts sind essenziell für die Inszenierung und Selbstdarstellung von Politik. Ihre Akteure stehen unter dem Druck der ständigen Beobachtung: Mimik, Gestik, Haltung – jedes Detail zählt. Umso größer ist der Wunsch nach dem möglichst perfekten, dem Anlass entsprechenden Bild. Nicht selten entstehen dabei nur plakative, oberflächliche Imagebilder, keine echten Porträts. Der Berliner Fotograf hat einen anderen Weg gewählt: In seinem Langzeitprojekt ist es ihm gelungen, mit innovativen Inszenierungen und unkonventionellen Settings andere, ungewöhnliche Porträts zu finden. Was 2009 mit einem ersten Bild des damaligen Landeschefs Thüringens begann, ist heute zu einer ganzen Galerie regierender und ehemaliger Ministerpräsidentinnen und -präsidenten – oder aber im Falle von Berlin, Bremen und Hamburg von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern – angewachsen.

Ob schwarzweiß oder farbig, im engen Ausschnitt oder kaum sichtbar in einer ausgefallenen Umgebung und aus spannender Perspektive, ob konturscharf oder in häufig verwendeter Unschärfe, ob im Klein- oder Großformat: Immer sind es individuelle Bildentwürfe, weit entfernt von oberflächlicher Glätte. Interessiert hat den Fotografen an seinem Gegenüber der Mensch hinter der Maske, der sich für den entscheidenden Moment im Porträt möglichst authentisch

zeigt. Die Auswahl belegt, wie überraschend vielfältig Schleser immer wieder aufs Neue mit Neugier und Charme die Bewegungsfreiheit der Porträtierten zwischen Pose und Persönlichkeit erkundet hat. Ganz bewusst bringt er die Regierenden aus dem erprobten Takt und ermuntert zum offenen Spiel mit der Kamera. Mit den Motiven bewegt er sich daher abseits üblicher Plakatoptik und schafft im fotografischen Dialog unerwartete, neue Sichtweisen.

Die präsentierte Auswahl zeigt 32 Porträts ab dem Jahr 2009. Dabei sind: Torsten Albig, Kurt Beck, Jens Böhrnsen, Andreas Bovenschulte, Franziska Giffey, Tobias Hans, Reiner Haseloff, Roland Koch, Annegret Kramp-Karrenbauer, Winfried Kretschmann, Armin Laschet, Bodo Ramelow, Anke Rehlinger, Boris Rhein, Jürgen Rüttgers, Erwin Sellering, Carsten Sieling, Kai Wegner, Dietmar Woidke und Hendrik Wüst.

Götz Schleser wurde 1967 in Frankfurt a. M. geboren. Nach seiner fotografischen Ausbildung ist er seit 1998 als freiberuflicher Fotograf in Berlin tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt ist das Porträt: Unzählige Prominente aus Politik, Kultur und Wirtschaft haben für Auftraggeber aus Magazinen, Parteien, Unternehmen und Institutionen vor seiner Kamera gestanden. Der Fotograf ist BFF-Mitglied (Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter). Fotografiert wurde die Serie „Föderal“ u. a. mit dem Leica S-System, dem Leica SL-System und der M11 Monochrom.

Die Ausstellung „Föderal“ wurde mit freundlicher Unterstützung von WhiteWall realisiert.

Zitat Götz Schleser:

„Es fordert mich jedes Mal aufs Neue, mich auf jede einzelne Person einzustellen, auf ihre Wünsche einzugehen und diese dann mit ihr umzusetzen. Diese tägliche Herausforderung ist einer der Gründe, warum ich so gerne porträtiere: jeden Tag neue Orte und Menschen kennenzulernen. Sehen, hören, riechen, schmecken, oft neu und manchmal sehr vertraut, und dann fotografieren, ich liebe es.“

Die Ausstellung „Föderal“ ist bis zum 12. Mai 2024 in der Leica Galerie Wetzlar zu sehen, die von Montag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist frei.

Begleitend zur Ausstellung findet am Freitag (12. April) und Samstag (13. April) ein zweitägiger Workshop mit dem Fotografen statt, der sich an Porträtfotograf*innen, Profis, ambitionierte Amateure und Interessierte richtet, die ihre Technik verbessern und neue Herausforderungen

meistern wollen. Schleser versteht es wie kein Zweiter, dem Strom der medialen Überflutung entgegen zuschwimmen. Seine Bilder überleben den Tag, selbst nach vielen Jahren sind sie noch gern gezeigte Raritäten. So ist es Ziel des Workshops, individuelle, außergewöhnliche, an die Person und den Ort angepasste Porträts zu fotografieren, die auffallen und im Gedächtnis bleiben, zum Betrachten einladen und nicht gleich als Standard weitergeklickt werden. Besonderen Wert wird bei dem Workshop auf die Bildgestaltung, Lichtgestaltung und Bildideenentwicklung gelegt, um auch wirklich sicherzustellen, dass in kürzester Zeit ein exzellentes Porträt entsteht. Weitere Informationen zur Teilnahme unter:

[LEICA WELT | Workshop mit Götz Schleser \(leica-welt.com\)](https://www.leica-welt.com)

Hinweis für Journalist*innen:

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights genutzt werden.

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG
Sandra Looke
Corporate Communications
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Manuela Osiander
leica-camera@grayling.com